

# **Unfallkommission rät zur Vorsicht in der kalten Jahreszeit: Sehen und gesehen werden**

Dunkle Kleidung, dunkle Jahreszeit – eine schlechte Kombination, weiß die Unfallkommission, zu der auch Mitarbeiter der Kreisverwaltung gehören. Sie rät daher: Helle Kleidung, ein paar Reflektoren am Rucksack und die Straße am Zebrastreifen oder der Ampel überqueren, hilft Autofahrern und Fußgängern gleichermaßen Unfälle zu vermeiden.

„Immer wieder kommt es in der dunklen Jahreszeit vermehrt zu Verkehrsunfällen“, berichtet Michael Arnold von der Straßenverkehrsbehörde des Kreises. Er sitzt als Mitglied in der Unfallkommission. „Vor kurzem ist in Schwerte ein Fußgänger auf einer unbeleuchteten Landstraße von einem Fahrzeug erfasst und tödlich verletzt worden.“ Das nimmt die Unfallkommission zum Anlass, auf das Problem hinzuweisen.

## **Infos für Fußgänger und Autofahrer**

Zur Unfallkommission gehören außerdem die Bezirksregierung Arnsberg, alle kreisangehörigen Städte (ohne Lünen), der Landesbetrieb Straßen.NRW und die Kreispolizeibehörde Unna. Letztere hat alle Tipps für mehr Sicherheit in der dunklen Jahreszeit in der Broschüre „Sehen und gesehen werden“ verpackt.

## **Zu den Tipps für Autofahren gehören:**

Vereiste Scheiben komplett freikratzen  
Geschwindigkeit anpassen  
Laub und Eis verlängern Bremswege

## **Zu den Tipps für Fußgänger gehören:**

Vorhandene Überwege nutzen  
Helle Kleidung tragen  
Blickkontakt zum Autofahrer suchen  
Verkehr genauer beobachten

Viele weitere Tipps und auch Grafiken finden sich im  
Faltblatt. Die Polizei informiert unter  
<https://polizei.nrw/verkehr-26> über weitere Sicherheitsthemen  
in Straßenverkehr. PK | PKU